



WOBLA



42. Jahrgang/Nr. 13

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DIE REGION BAMBERG

30. März 2022

► Resist – ein Bier für die Ukraine

Brauerei Kundmüller braut Solidaritäts-Sud

Um die Menschen in der Ukraine zu unterstützen, wurde von der dort ansässigen Brauerszene eine Bewegung ins Leben gerufen, die Kollegen auf der ganzen Welt zu einem Solidaritäts-Sud aufgerufen hat. Mehr als 50 Brauereien sind dem Ruf bisher nachgekommen, darunter auch die Brauerei Kundmüller aus Weiher. Nach einem von der Initiative „Drinkers for Ukraine“ vorgegebenem Rezept haben Roland Kundmüller und sein Team ein obergäriges, dunkles Stout eingebraut. Resist, was wörtlich übersetzt Widerstand leisten bedeutet, ist ab sofort in der 0,75-l-Flasche und vom Fass im Brauerei-Gasthof Kundmüller erhältlich. Pro Flasche gehen 2 Euro, pro Seidla aus dem Fass 1 Euro an das internationale Rote Kreuz.

Kleiner, feiner Beitrag

„Auch wenn uns bewusst ist, dass es nur ein kleiner Beitrag ist, so möchten wir doch unbedingt den ukrainischen Kollegen und den Menschen vor Ort helfen“, erklärt Inhaber Oswald

Kundmüller. Als Brauerei habe man mit dieser Initiative das geeignete Projekt gefunden.

Das ursprünglich vorgegebene Rezept des „Ukrainian Anti-Imperial-Stouts“ wird in Anlehnung an das traditionelle Gericht Borschtsch mit Rote Beete gebraut. Durch die Verwendung von sieben Malzen kommt das Stout mit Röstnoten von Kaffee und Rohkakao daher. Als Hopfensorten wurden East Kent Golding, Fuggles, Saphir und Perle verwendet. Letztere sorgen für die fränkische Interpretation des Rezepts. Beim Alkoholgehalt hat sich das Brauteam auf eine nicht ganz so starke Variante mit 5,9 Prozent festgelegt.

Wer die Ukraine mit dem Genuss von Bier unterstützen will, der kann „Resist“ ab sofort im Brauerei-Gasthof Kundmüller vor Ort trinken oder sich dort sowie im gut sortierten Getränkemarkt Flaschen für zuhause mitnehmen.

Mehr Infos unter www.brauerei-kundmueller.de oder zum Projekt unter www.drinkersforukraine.com



Open Air von „A bis Z“

In den kommenden Wochen und Monaten findet im WOBLA-Land eine bunte Palette mit mitreisenden, hochwertigen und unterhaltsamen Open-Air-Events statt.

Allein der Veranstaltungsservice Bamberg bespielt mit der Seebühne Staffelstein, Schloss Eyrichshof, den Forchheimer Stadtpark-Konzerten, Liedern auf Banz und dem Coburger Schlossplatz Open-Air gleich fünf einzigartige „Arenen“. Das WOBLA freut sich über diese Veranstaltungshöhepunkte und wird in den kommenden Wochen Tickets für die unterschiedlichsten Konzert-Abende verlosen. Zum Auftakt der Aktion heißt es „Unterhaltung von A bis Z“ auf der Staffelsteiner Seebühne.

Von „Alte Bekannte“ bis zum Zirkusmusical“ ist hier zwischen dem 04.06. und 03.09. für jeden Geschmack das Passende dabei – das gesamte Seebühnen-Programm finden Interessierte auf Seite 6 in dieser WOBLA-Ausgabe.

Wer schon jetzt Lust auf beste Unterhaltung unter freiem Himmel in sich verspürt, sollte für die Verlosung unter dem Betreff „Seebühne“ eine E-Mail an redaktion@wobla.net mit Telefonnummer und dem persönlichen Wunschkonzert schreiben.

Einsendeschluss ist der 04. April um 15 Uhr.



WOBLA-WETTER-WARTE

5-Tage-Trend

Kälterückfall!

Meeresluft aus arktischen Breiten bestimmt unser Wetter. Von **Mittwoch bis Sonntag** ist es meist stark bewölkt bis bedeckt. Zeitweise fällt Regen oder sogar bis in tiefe Lagen Schnee. Tagsüber werden bis zum Wochenende nur noch 4 °C erreicht und nachts wird es frostig.

Ihr WOBLA

WOBLA Bamberg
Biegenhofstraße 15
96103 Bamberg/Hallstadt
Internet: www.wobla.net
E-Mail: info@wobla.net
Kleinanzeigen: 0951-96699-0
Vertrieb: 0951-96699-0
Redaktion: 0951-96699-30
Fax: 0951-96699-19

Ihr WOBLA – Immer gut informiert

Das VR Bank Bamberg-Forchheim eG Unternehmerfrühstück

Mittwoch, 06. April von 7:00 – 9:00 Uhr
Café Esspress, Austraße 33, 96047 Bamberg

Anmeldung und Informationen
Stadtmarketing Bamberg:
E-Mail: info@stadtmarketing-bamberg.de
Telefon: 0951- 20 10 30

Kostenbeitrag inklusive Getränke:
20 Euro pro Person
10 Euro für Mitglieder vom Stadtmarketing,
Wirtschaftsjunioren & Wirtschaftsclub
Brose Business Club

Unterstützt durch:



LEBENSBAÜME & LEBENSRAÜME



Beim Kauf nachhaltiger Fassungen und Kleidung schenken wir Ihnen einen Nachlass von **20%***

Zusätzlich pflanzen wir Bäume über „click a tree“ in Thailand.** Achten Sie auf Ware mit unserem Umweltlabel!

*gültig bis 09.04.2022

KASTNER



Der Umwelt zuliebe!



**In Nordwestthailand wird durch die Schaffung langfristiger Vollarbeitsplätze für Angehörige des Karen-Volkes ein ausgewogener Mischwald aufgeforstet. So wird der natürliche Lebensraum der asiatischen Elefanten und anderer bedrohter Lebensarten erhalten. Die Bewässerung erfolgt mit Hilfe des Pai-Flusses. Pflanzenarten sind u.a. Teakbäume, Cluster Feigenbäume, Indischer Goldregen, Glückskastanien, gelbe Trompetenbäume.

KASTNER
BAMBERG · SCHESSLITZ · SCHLÜSSELFELD



www.optik-kastner.de | BAMBERG · AM GABELMANN | SCHESSLITZ · OBEREND 10

„Bamberg Flimmern“: Die KUFA zeigt lokale Kurzfilme

Gerhard C. Krischker: „Bambärch – fom griich fäschoond; fom schdoddrod ned.“

Für die dritte Folge von „Bamberg Flimmern“ wurden wieder historische Filmschnipsel aus dem Stadtarchiv und dem Deutschlandspiegel über Bamberg ausgegraben. Berichtet wird über die Symphoniker, die Sandkerwa, den Bamberger Katholikentag 1966 sowie den Domreiterstaffellauf und die Regnitz-Regatta im Jahr 1962. Schwerpunkt der Filmreihe ist die Dokumentation – „Bambärch – fom griich fäschoond; fom schdoddrod ned.“ Der Titel stammt vom Bamberger Mundartdichter Gerhard C. Krischker, der mit dem Spruch treffend die Abrisspolitik der Stadtobere beschrieben hat, die in den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg eine Vielzahl an historischen Gebäude op-

fernte, um Platz für moderne Geschäftsbauten und einen ungehinderten Verkehrsfluss zu schaffen. Eintritt frei – Spenden erwünscht.

Spenden an „Inclusion Europe“

Die Spenden gehen zu 100 Prozent an die Organisation „Inclusion Europe“ für Menschen mit Behinderung und deren Familien in der Ukraine. Für die meisten Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien ist es nicht möglich, das Kriegsgebiet zu verlassen. Für viele ist es nicht einmal möglich, sich in Notunterkünften zu verstecken, weil sie nicht zugänglich sind. Es besteht ein gravierender Mangel an Grund-

versorgung, einschließlich Medikamenten, Hygieneartikeln und anderen notwendigen Artikeln.

100 % des gesammelten Geldes werden direkt verwendet, um ukrainische Bürger:innen mit geistiger Behinderung und ihre Familien zu unterstützen, die vom Krieg in der Ukraine betroffen sind. Das Geld wird auch verwendet, um persönliche Assistenz und andere gemeinschaftsbasierte Formen der Unterstützung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihren Familien zu bezahlen.

Anmeldung unter kufa@lebenshilfe-bamberg.de erwünscht. Weitere Infos gibt es auf www.kufa-bamberg.de.



MACHEN SIE IHR GOLD ZU GELD!

GOLDHANDEL

Wir kaufen zu fairen und realen Preisen:



Wir kaufen auch Milita bis 1945

Die Goldwaage

Luitpoldstraße 6

96052 Bamberg

☎ 09 51 / 91 79 70 55

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Sa. 10.00 - 15.00 Uhr

Batteriewechsel nur 4,-€

Sofort Bargeld

KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG

die Goldwaage

EDELMETALLHANDEL

Nach Terminvereinbarung auch gerne bei Ihnen zu Hause (Umkreis 90 km)!

„Musikalischer Frühlingsstrauß der Liebe“

Der Bamberger Kammerchor unter der Leitung von Carolin Heckel kann am Sonntag, 3. April, um 17.00 Uhr nach zwei Corona-bedingten Absagen endlich das lange geplante Konzert durchführen. Unter dem Titel „Musikalischer Frühlingsstrauß der Liebe“ werden die Liebeslieder-Walzer op. 52 für Chor und Klavier zu vier Händen von Johannes Brahms aufgeführt und durch weitere Liebeslieder für Chor aus der Zeit vor Brahms und der heutigen Zeit ergänzt.

Die Liebeslieder-Walzer von Brahms, die das Herzstück dieses Konzerts bilden, sind wunderschöne, stimmungsvolle Gemälde der Liebe, die ihresgleichen suchen. „Übrigens möchte ich doch riskieren, ein Esel zu heißen, wenn unsere Liebeslieder nicht einigen Leuten Freude machen.“ Das sagte der berühmte Komponist Johannes Brahms selber über seine Liebeslieder-Walzer, die er im Sommer 1868 komponierte. Sie gehören zu den populärsten Werken von

Brahms, dessen 125-jährigen Todestag übrigens dieses Jahr begangen wird. Die Texte dazu entnahm Brahms einer Sammlung europäischer Volksgedichte, die von Georg Friedrich Daumer, der 1800 in Nürnberg geboren wurde, zusammengestellt worden war. Den Klavierpart übernehmen Karin Görz und Beate Zeuschner.

Der Eintritt ist frei. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Der 2G-Nachweis wird kontrolliert.

Bienenleben erhält Rückenwind

Passend zum Frühlingsanfang wurde am „Tag des Glücks“ (20. März) der Förderkreis Bienenleben Bamberg e. V. (FKBB) gegründet. Er soll die nach wie vor bedrohte Welt der Bestäuberinsekten unterstützen, bevorzugt in Bamberg und mit Strahlkraft in die Region.

Die beiden Vorsitzenden, Ilona Munique und Reinhold Burger, riefen den neuen Verein im zehnten Jahr des Bestehens der Privatinitiative Bienen-leben-in-Bamberg.de ins Leben. Die Gründungsversammlung des FKBB fand in den Räumen der Schutzgemeinschaft Alt-Bamberg am Schillerplatz statt.

Die 14 Gründungsmitglieder sehen es als ihre gemeinschaftliche Aufgabe an, vor allem den Wild- und Honigbienen unter

die Flügel zu greifen und deren Lebensraum in Bamberg und der Region insektenfreundlich zu gestalten. Die Vereinsziele sehen Beiträge zur Verbesserung der Bienenweiden in Bamberg und Region vor. So soll in Wechselwirkung mit gesunden Bienenvölkern eine flächendeckende Bestäubung der Kultur- und Wildpflanzen ermöglicht werden. Dazu werden neben den Mitgliedsbeiträgen Spenden, Förderungen und Zuschüsse generiert sowie proaktiv Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit betrieben.

Der Verein plant, Projekte in Bamberg und näherer Umgebung ideell wie finanziell zu unterstützen, beispielsweise Blühwiesenausweitung, Schulimkereien, Imkernachwuchsförderung und Qualitätsentwicklung der Ur-Produkte Ho-

ning und Wachs. Als neuer Träger der Bienen-InfoWabe sorgt er außerdem für den Erhalt und die Weiterentwicklung des grünen Klassenzimmers im ERBA-Park. Die „sieben Frauen und sieben Männer der ersten Stunde“ versprechen sich eine koordinierte Zusammenarbeit mit der Initiative, um Kontinuität und nachhaltig wirkende Maßnahmen für die fleißigen Immen in Bamberg dauerhaft und über unterschiedliche Finanzierungsquellen zu sichern.

Anfragen zu einer Mitgliedschaft, die auch Familien und Institutionen berücksichtigt, oder bei Spendenwunsch unter Tel. 0951-3094539 und interimweise unter hallo@bienenleben-in-bamberg.de, nach Freischaltung der Domain sodann über fkbb-ev.de. Die Vereinswebseiten sind noch im Aufbau.



Zur Gründungsversammlung anwesend waren v. l. n. r.: Dr. Peter Ruderich, Annemarie Rudel, Gabriele Loskarn (Kassenwartin), Hans Zirkel (Beirat), Anne Zirkel (Beirätin), Yaneth Klein (Beirätin), Reinhold Burger (2. Vorsitzender); vorne: Peter Gack und Ilona Munique (1. Vorsitzende)

Nur gültig bis 08.04.2022

Nur solange der Vorrat reicht!

BUTSCHER
OPTIK & HÖRAKUSTIK

FRÜHJAHRSAKTION

EINFACH GUT HÖREN!

VISTA B3 AKKU EX-HÖRER HÖRSYSTEM

- ✓ Gutes Verstehen in ruhiger und geräuschvoller Kulisse
- ✓ Ganz einfach wiederaufladbar
- ✓ Service vor Ort im Fachgeschäft dazu
- ✓ Frischer, natürlicher Klang
- ✓ Brilliantes Sprachverstehen
- ✓ Personalisierte Störgeräuschunterdrückung
- ✓ Anbindung an Smartphone, TV und vieles mehr
- ✓ Unterstützt Smart-Apps



NIE WIEDER BATTERIEN KAUFEN!
Ladestation nur **79,- €** statt 189,-€

AKTIONSPREIS

849,- € je Hörsystem*

1.698,- € bei beidohriger Versorgung.*

* Für Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen mit Leistungsanspruch und ohenärztlicher Verordnung. Zuzüglich der gesetzlichen Zuzahlung in Höhe von 10,- € pro Hörgerät. Privatpreis 1534,- € pro Hörgerät, ggf. zzgl. Ohrpassstück und Ladestation. Angebot nur solange der Vorrat reicht!

BUTSCHER OPTIK GmbH

Lange Straße 38 | 96047 Bamberg | Telefon (0951) 700 44 540 | www.butscher-optik.de